

PRESSEMITTEILUNG | Berlin, 25. August 2014

2. Charity Dinner der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld:

Exklusiver Abend mit Fußballprominenz unter dem Motto „Spenden für die Vielfalt“ am 4. September 2014 im Hotel Grand Hyatt Berlin

Am 4. September 2014 lädt die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld (BMH) zu ihrem 2. Charity Dinner ein: Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr erwarten Schirmherr Heiko Maas, Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz und Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung sowie Gastgeber Jörg Litwischuh, Vorstand der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld rund 200 Gäste aus Politik, Sport, Wirtschaft, Kultur und Medien. Die Arbeit der BMH vorzustellen, die Gäste für die Vielfalt der Projekte zu begeistern und in festlichem Rahmen mit der LSBTI* (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans* und Inter*)-Community ins Gespräch zu bringen – all dies vereint das Charity-Event der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld im Hotel Grand Hyatt Berlin.

In diesem Jahr sammelt die Stiftung zum einen für ihr Video-Zeitzeug_innen-Projekt „Archiv der anderen Erinnerungen“, das schwerpunktmäßig Lebensgeschichten von LSBTI* dokumentiert, die in den 1950er und 1960er Jahren strafrechtlicher Verfolgung, aber auch gesellschaftlicher Diskriminierung aufgrund einvernehmlicher homosexueller Handlungen ausgesetzt waren. Zum anderen sammelt die Stiftung für die Bildungs- und Forschungsinitiative „Fußball für Vielfalt – Fußball gegen Homophobie“. ZDF-Sportmoderatorin Katrin Müller-Hohenstein, die durch den Abend führen wird, begrüßt dazu auch DFB-Präsident Wolfgang Niersbach, den Präsidenten des Ligaverbandes Dr. Reinhard Rauball, Ex-Fußballnationalspieler Thomas Hitzlsperger und die Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes Christine Lüders. Ein Vertreter von AbbVie Deutschland unterzeichnet stellvertretend vor Ort die „Berliner Erklärung“ gegen Homophobie und für Vielfalt, Respekt und Akzeptanz im Sport. Zu den weiteren Ehrengästen zählen unter anderem Dilek Kolat, Senatorin für Arbeit, Frauen und Integration des Landes Berlin und Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Bundesministerin a.D. Mit Anna Maria Kaufmann sorgt ein Weltstar für das künstlerische Highlight des Abends.

Jörg Litwischuh, Vorstand der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld: „Die Bundesstiftung fördert seit ihrer Gründung vor knapp drei Jahren eine Vielfalt von Projekten, um der Diskriminierung von LSBTI* durch Bildungsarbeit, Forschungsförderung und Erinnerung entgegenzuwirken. Dafür brauchen wir die Unterstützung der Politik und der Zivilgesellschaft gleichermaßen.“

Gutes tun: Erlöse gehen direkt in die Forschungs- und Bildungsarbeit

Die Gäste des Charity Dinners erwartet ein 4-Gang Menü und ein spannender unterhaltsamer Abend in exklusiver Atmosphäre. Die Teilnahme am Charity Dinner ist nur nach Erwerb eines Tickets möglich und kostet 250 Euro pro Person. Am Abend selbst können durch eine Spende ab je 50 € Lose für die Tombola erworben werden: Hauptpreis sind Reise, Hotel und zwei Eintrittskarten für den Eurovision Song Contest 2015 in Wien.

Möglich wird das Charity-Dinner auch 2014 größtenteils durch Sponsoren und Spender, die das Event mit Finanz- und Sachleistungen unterstützen und kostenlose oder günstigere Dienstleistungen erbringen. Die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld bedankt sich beim Platin-Sponsor VP Bank, den Gold-Sponsoren Grand Hyatt Berlin und Abbvie sowie den Silber-Sponsoren Juris. Das Rechtsportal und Adidas. Weitere Unterstützer sind DFB, European Broadcasting Union EBU, Deutsche Oper Berlin, WienTourismus, Park Hyatt Wien und weitere touristische Partner aus Österreich. Netzwerkpartnerin des 2. Charity Dinners ist die Charta der Vielfalt e.V.

Um das Charity Dinner für die Projekte der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld zu einem finanziellen Erfolg zu machen, bitten wir Sie als Pressevertreter_innen, die Veranstaltung und den Ticketvorverkauf schon im Vorfeld tatkräftig mit Ankündigungen zu unterstützen.

Herzlichen Dank!

„Spenden für die Vielfalt“:

2. Charity-Dinner der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld

Donnerstag, 4. September 2014 | Hotel GRAND HYATT Berlin

18.30 Uhr Empfang | ab 19.30 Uhr Gala-Dinner

Tickets zum Preis von 250 € unter guest@hardenberg-concept.de |

Telefon 030 / 805 866 25 (Frau Petri)

Über die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld (BMH)

Die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld wurde im Oktober 2011 durch die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Justiz, errichtet und hat ihren Sitz in Berlin. Die Arbeit der Stiftung konzentriert sich auf die Bereiche Forschung, Bildung und Erinnerung. Benannt ist sie nach Magnus Hirschfeld (1868-1935), Arzt, Sexualforscher und Mitbegründer der ersten deutschen Homosexuellenbewegung. Die BMH hat zum Ziel, an ihren Namensgeber zu erinnern, Bildungs- und Forschungsprojekte zu initiieren und zu fördern und einer gesellschaftlichen Diskriminierung von LSBTI* in Deutschland entgegenzuwirken. Die Stiftung will dabei die Akzeptanz für Menschen mit einer nicht-heterosexuellen Orientierung in der Gesellschaft insgesamt fördern. Gleiches gilt für Menschen, die sich nicht mit ihrem biologischen Geschlecht identifizieren bzw. sich nicht ausschließlich als Mann oder Frau definieren.

Mehr Infos „Archiv der anderen Erinnerungen“: http://mh-stiftung.de/en/zeitzeug_innen/

Mehr Infos „Fußball für Vielfalt“ und „Berliner Erklärung“: <http://www.fussball-fuer-vielfalt.de>

Pressekontakt:

Holger Wetzel

Tel. (030) 61 07 49 21 | Mobil 0173 / 62 66 341 | kontakt@holger-wetzel.com

Bundesstiftung Magnus Hirschfeld | Mohrenstraße 63 | D-10117 Berlin

Tel.: 030 - 212 343 76-0 | Fax: 030 - 212 343 76-2 | info@mh-stiftung.de | www.mh-stiftung.de